

SAILOR SYSTEM 4000 MF/HF 150W

Bedienungsanleitung



Simrad GmbH

Lollfuß 43 – 45
D-24837 Schleswig

Fon: +49 4621 9613-0

Fax: +49 4621 961329

Mail: info@simrad.de

Web: www.simrad.de

Notruf

Senden eines DSC-Notrufs auf MF (2187.5 kHz)



1. Wenn Gerät AUS: drücke



ON/OFF.

2. Öffne DISTRESS Klappe.



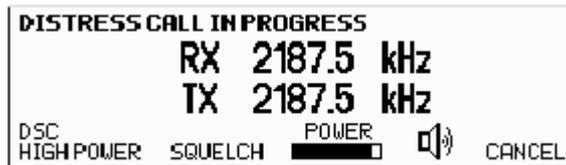
3. Drücke DISTRESS Taste.

TX- und Alarm-Anzeige blinken und ein intermittierender Ton ertönt. Wenn es die Zeit zulässt, lassen Sie die Distress-Taste los und wählen Sie über NATURE die Art des Notrufs.



4. Drücke DISTRESS für 3 Sekunden.

TX- und Alarm-Anzeige leuchten ständig und der intermittierende Ton erlischt. Jetzt wird der Notruf auf der DSC-Notruffrequenz von 2187,5 kHz. gesendet. Warte auf Antwort!



Der Notruf wird fünf Mal in Folge gesendet. Nach 35 Sekunden wechselt das Gerät auf die Gesprächs Notruf Frequenz von 2182 kHz. Der Wachempfänger wartet auf die DSC Bestätigung



Der Ruf wird automatisch ca. alle 4 Minuten wiederholt, bis eine DSC-Bestätigung empfangen wird.

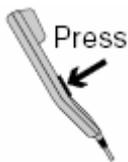
Bestätigung

5. Drücke CONNECT oder nehme das Handset auf.

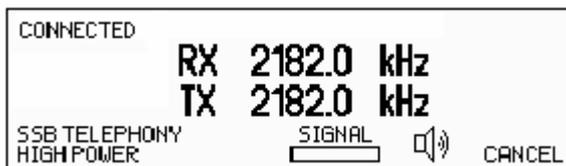
Das Gerät geht auf die Gesprächs Notruf Frequenz.



6. Drücke die Handset-Taste und sage:



“MAYDAY”
 “This is”
 - die MMSI-Nummer und das Rufzeichen oder andere Identifikationen des Schiffes.
 - Schiffsposition,
 - Die Art des Notrufs oder die Art der benötigten Hilfe.
 - sämtliche andere Informationen, die zur Rettung notwendig sind.
 “OVER.”

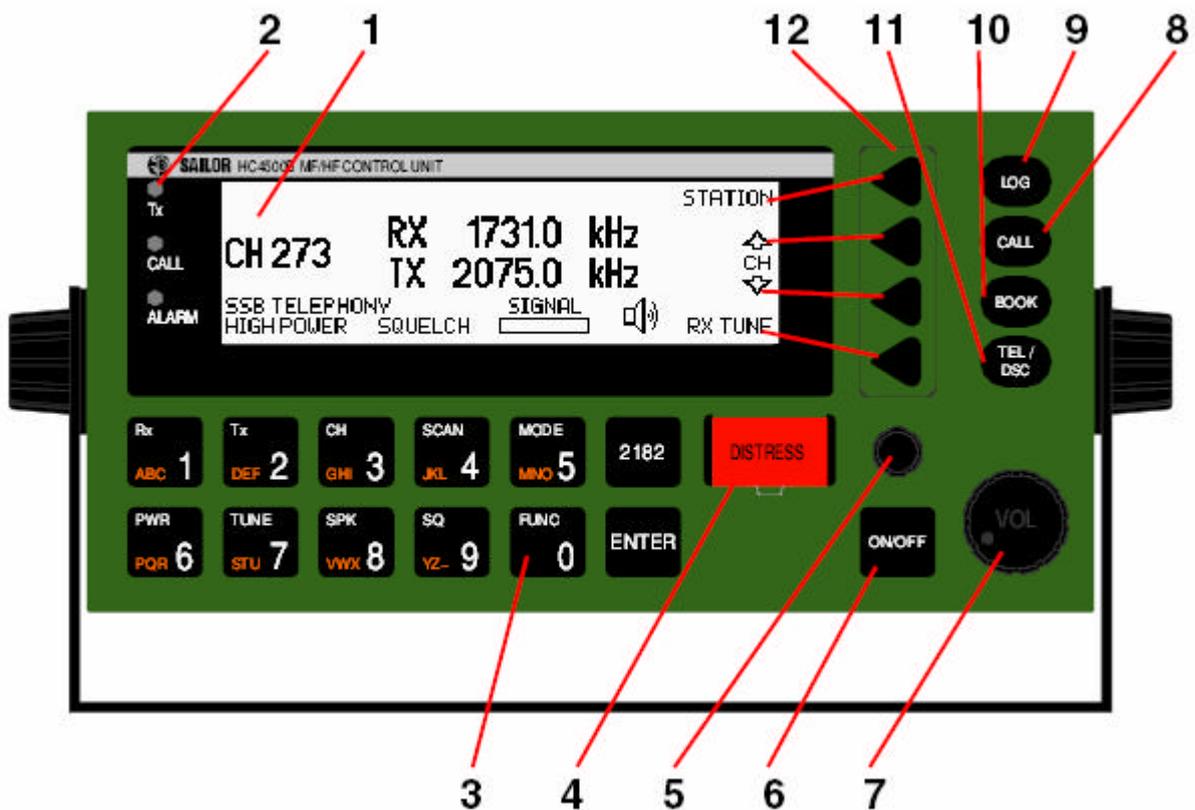


Handset-Taste loslassen und auf Antwort warten.

Achten Sie darauf, das das Mikrofon durch drücken der Taste nicht gesperrt ist.



Was ist was?



1. Display
2. Kontrolllampen (Indicator lamps)
 TX, dauerleuchten: sendet.
 TX, blinkend: Distress-Taste ist gedrückt (ALARM blinkt unregelmäßig).
 CALL, blinkend: DSC-Ruf empfangen
 ALARM, dauerleuchten: Ein Alarm liegt vor.
 ALARM, blinkend: Distress oder Dringlichkeits-Ruf empfangen.
3. Keyboard / Tastenfeld.
4. DISTRESS Taste. Durch Klappe geschützt. Betätigung: Klappe öffnen und Taste für 3 Sekunden gedrückt halten.
5. Dimmer.
6. ON/OFF Taste. Ausschalten durch drücken von 2 Sekunden.
7. Lautstärkeregler
8. Drücken um einen DSC-Ruf einzuleiten.
9. Öffnet das Logbuch für empfangene und gesendete DSC-Rufe.
10. Öffnet das DSC-Adressbuch.
11. TEL/DSC Wahlschalter.
12. Softkeys. Die Funktion der einzelnen Tasten wird jeweils im rechten Teil des Displays angezeigt.

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neuen SAILOR HC4500B MF/HF Seefunkgerät mit eingebautem DSC- (Digital Selective Calling) System. Es erfüllt die höchsten internationalen Standards maritimer MF/HF Kommunikation und Sicherheitsvorschriften. Bei Anschluss an ein GPS oder ein anderes maritimes Navigationssystem, kann automatisch die tatsächliche UTC-Zeit und die aktuelle Position mit dem DSC-Notruf gesendet werden. Erläuterungen zu DSC, siehe Seite 2.

Dieses SAILOR Marinegerät ist Teil des Modularsystems 4000, welches ebenfalls ein HF SSB Funkgerät integriert.

SAILOR Marineausrüstungen sind speziell für den extrem rauen Einsatz an Bord konzipiert. Wir greifen auf eine 50jährige Erfahrung auf allen Arten von Schiffen, unter den unterschiedlichsten Klimabedingungen, zurück.

SAILOR® ist einer der führenden Hersteller Europas in der maritimen Radiokommunikation. – eine Position die durch konstante und umfangreiche Produktentwicklung erreicht wurde. Wir bieten ein weltweites Händlernetz mit Generalvertretungen in mehr als 80 Ländern. Jeder unserer Händler ist speziell auf SAILOR® Produkte geschult.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Anleitung ist für den Benutzer der Anlage. Zusätzlich beinhaltet sie die Bereiche Installation auf Seite 25 und auf Seite 2 den Standard DSC-Notruf. **Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme der Anlage zu lesen!**

Hinweis: Es kann kleine Abweichungen im grafischen Layout der Bedienungsanleitung zum Gerät geben.

Bitte beachten:

Jede Verantwortung oder Haftung für Verlust oder Beschädigung, in Verbindung mit der Nutzung dieses Produkts und der Bedienungsanleitung, ist ausgeschlossen.. Die Informationen dieser Anleitungen sind rein informativ, der Inhalt kann ohne Ankündigung geändert werden. Für eventuelle Fehler oder Ungenauigkeiten wird keine Haftung übernommen. Dieses Abkommen basiert auf den Rechten Dänemarks.

Doc. No.: B4500BGB0 Issue: A/0131



SAILOR® · Porsvej 2 · PO Box 7071 · DK-9200 Aalborg SV · Denmark
Phone: +45 9634 6100 · Fax: +45 9634 6101 · Telex: 69789 ECI DK
E-mail: sailor@sailor.dk · Web: www.sailor.dk

Inhaltsverzeichnis

Was ist was?.....	3
Einleitung.....	4
Über diese Bedienungsanleitung.....	4
Inhaltsverzeichnis.....	5
In dieser Anleitung genutzte Abkürzungen und Begriffe.....	6
MF/HF Basiswissen.....	7
Eigenschaften von MF und HF Radiowellen.....	7
Funkgespräche.....	7
DSC.....	7
Grundfunktionen.....	8
Spannungsschalter On/Off.....	8
Schalter Lautsprecher On/Off.....	8
Schalter für Gespräch/DSC.....	8
Gesprächsfunktionen.....	8
Wähle 2182 kHz.....	8
Modus ändern.....	8
Ändern der Sendeleistung.....	8
Abstimmen der ATU.....	9
Schalter Squelch On/Off.....	9
Gesprächsanzeige Funktionen:.....	9
Wahl eines Kanals aus dem Stationsverzeichnis.....	10
Rufempfang.....	12
Gespräch führen.....	12
Scanning / Suchlauf.....	12
Suchlauf Arten.....	13
DSC Funktionen.....	14
DSC Haupttasten.....	14
DSC Status Display.....	14
Einstellung des Answer Back Modus.....	14
Empfang eines Notrufs.....	15
Empfangen eines All Ships Rufes.....	16
Empfang eines Individual Call.....	16
Senden eines Test Call.....	17
Rufen eines Schiffs.....	18
Rufen einer Küstenstation.....	20
Senden eines All Ships Call.....	21
Rufwiederholung.....	23
TX Call Menu.....	23
Wechseln einer Funktion.....	24
Das Funktions-Menü.....	24
Installation.....	25
Kompass-Sicherheitsabstand.....	25
Abmessungen und Gewichte.....	25
Ersatzteil-Liste:.....	27
Zubehör-Liste:.....	27

In dieser Anleitung genutzte Abkürzungen und Begriffe

ACK	Acknowledgement = Bestätigung
AM	Amplitude Modulation
AM Broadcast	Rundfunk Radio
ATU	Antenna-Tuning-Unit
Backspace	Rückschritttaste
Canal	Kanal
Cancel	Abbruch
Connect	Verbinden
Connector Panel	Anschlussleiste
Control Unit	Bedieneinheit
CU	Control Unit (Bedieneinheit)
Dimmer	Helligkeitsregler
DSC	Digital Selective Calling (digitaler Selectivruf)
GPS	Global Positioning System (Globales Ortungssystem)
HF	High Frequency
High Power	Volle Leistung
Keyboard	Tastatur, Tastenfeld
Low Power	niedrige Leistung
MF	Medium Frequency
MMSI	Maritime Mobile Service Identity (Identifikationsnummer im GMDSS Sprechfunkverkehr)
Nature	Art, Herkunft
Off	Aus (-geschaltet)
On	Ein (-geschaltet)
Press	Drücken
PTT	Sendetaste
Release	loslassen
RX	Empfang
Silence	Stille, ruhig
SSB	Single Side Band
TEL	Telephonie
Telephony	Funkgespräch
TX	Senden
UTC	Co-ordinated Universal Time (Koordinierte Weltzeit, Nachfolger des GMT)
View	anzeigen, ansehen
Watch Receiver	Wachempfänger
Position request	Posistionsanfrage

MF/HF Basiswissen

Eigenschaften von MF und HF Radiowellen

MF/HF Funkverbindungen dienen für mittlere und lange Strecken.

Das 1,6 - 4 MHz Marineband ist hauptsächlich für Küstenfunkbetrieb innerhalb der normalen VHF Kommunikationstrecke bestimmt. Eine zuverlässige Strecke von mehr als 150 Seemeilen kann in den meisten Bereichen während der Tageszeit, mehr in der Nachtzeit, erreicht werden. Die Ausbreitung der Radiowellen erfolgt in diesem Band hauptsächlich durch Grundwellen, d.h., die von der Sendeantenne gesendeten Wellen folgen der Erdkrümmung zur Empfängerantenne. Der Hochfrequenzbereich von 4 - 30 MHz kann eine Kommunikation über Hunderte oder sogar Tausende von Seemeilen zur Verfügung stellen. Die lange Strecke wird durch die Himmelwellen erzielt, die von der Ionosphäre reflektiert werden. Die Ausbreitung der Radiowellen hängt von einigen Faktoren wie Frequenz, Zeit, Jahreszeit und der Sonnentätigkeit ab. Die dem maritimen Seefunkdienst zugeordneten HF-Kanäle werden in Bänder aufgeteilt: 4, 6, 8, 12, 16, 18, 22, 25 MHz, dies erlaubt einen geeigneten Frequenzband für die Kommunikation in Abhängigkeit von Entfernung und Tageszeit zu wählen.

Funkgespräche

Die verwendete Emissionsart für Telephoniebetrieb in den Marinebändern ist SSB (single sideband, J3E). Der AM Modus wird verwendet um Küstenfunkübertragungen zu empfangen. Die internationale Notruf Frequenz für Funktelephonie im MF Band ist 2182 kHz. Die Frequenzen für Funkgespräche, Notrufe und Sicherheitsmeldungen in den HF Bändern sind 4125 kHz, 6215 kHz, 8291 kHz, 12290 kHz und 16420 kHz. Arbeitsfrequenzen für allgemeine Korrespondenz mit Küstenstationen werden in Paaren für duplex / semi-duplex geordnet. Für die HF Bänder werden diese Kanäle, auf einer internationalen Grundlage, durch ITU zugeteilt. Im MF-Bande werden nur für Region I ITU-Nummer zugeteilt. Zusätzlich sind in jedem Band einige Simplexfrequenzen für Schiff-zu-Schiff Kommunikation vorhanden.

DSC

DSC (Digital Selective Calling = Digitaler Selektivruf) ist ein automatisches Rufsystem. Es ermöglicht das direkte Anrufen einer Station. Die Verbindung kommt erst zustande nachdem die angerufene Station den Anruf angenommen hat. Zusätzlich zu den Direktrufen kann das System auch benutzt werden, um alle Schiffe oder eine Schiffsgruppe zu rufen. Dies ist bei DSC-Notrufen von Bedeutung. DSC ist nur ein Alarmierungssignal, die folgende Kommunikation wird auf einer entsprechenden Arbeitsfrequenz für Funktelephonie erfolgen. Die Frequenzen für DSC-Not- und Sicherheitsrufe sind 2187.5 kHz, 4207.5 kHz, 6312 kHz, 8414.5 kHz, 12577 kHz und 16804.5 kHz. Ruffrequenzen für öffentliche Korrespondenz mit Küstenstationen werden in Paaren geordnet, internationale und nationale Frequenzen werden zugewiesen. Zusätzlich kann die Frequenz 2177 kHz für „Schiff-zu-Schiff“-rufe verwendet werden.

Grundfunktionen

Spannungsschalter On/Off



Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät eingeschaltet. Bei Betätigung von 2 Sekunden erfolgt die Abschaltung. Die Starteinstellung zeigt im Display 'Telephony' mit den zuletzt benutzten Einstellungen. Hinweis: Das Gerät sollte auf See ständig eingeschaltet sein, um DSC auf 2187.5 kHz empfangen zu können.

Schalter Lautsprecher On/Off



Schaltet den Lautsprecher ein/aus.

Schalter für Gespräch/DSC



Schaltet zwischen Telephony- und DSC-Anzeige.

Gesprächsfunktionen

Wähle 2182 kHz



Setzt TX und RX Frequenz auf die Funknotruffrequenz 2182 kHz, wählt SSB Gesprächsmodus, setzt die Sendeleistung auf High, Squelch wird abgeschaltet, Lautsprecher werden eingeschaltet und die Lautstärke erhöht, falls sie niedriger als die Voreinstellung ist.

Modus ändern



Wechselt zwischen 'SSB TELEPHONY', 'AM BROADCAST', und 'DSC': Optional 'LSB' und 'SSB REMOTE', wenn möglich. Im AM BROADCAST Modus wird die TX Frequenz verdunkelt angezeigt und der Transceiver kann nicht geschaltet werden.

Ändern der Sendeleistung



Wechselt zwischen 'HIGH POWER' und 'LOW POWER'. DSC-Rufe werden automatisch mit 'HIGH POWER' gesendet. 'LOW POWER' kann auf den 6 Funknotruffrequenzen nicht gewählt werden.

Abstimmen der ATU



Startet die TX-Tuning-Funktion.

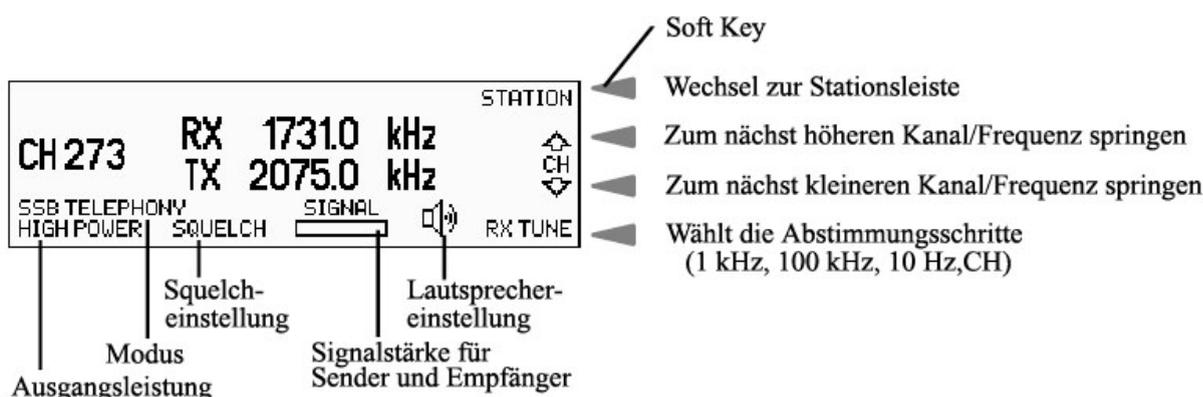
Das TX-Tuning wird automatisch ausgeführt, wenn das Gerät auf eine neue Frequenz gestellt wird und vor dem Absetzen jeder DSC-Übertragung.

Schalter Squelch On/Off



Wechselt zwischen Squelch ein, zu erkennen an der Anzeige von 'SQUELCH' im Display und Squelch aus (keine Anzeige). Squelch ist automatisch abgeschaltet bei Wechsel der RX Frequenz, ausgenommen beim Scannen. Squelch ist automatisch eingeschaltet beim Scannen und wird bei Beendigung des Scannvorgang deaktiviert. Während des Scannens kann es vorkommen dass Squelch mehrfach ein und wieder ausgeschaltet wird. Squelch ist im AM und SSB-Remote-Modus ständig aus. Im SSB-Remote-Modus ist die Überwachung des Transceivers mit dem TU-SYS-Connector aktiviert.

Gesprächsanzeige Funktionen:



Wähle RX Frequenz, z. B. 2656.0 kHz:



Wähle TX Frequenz, z. B. 3210.0 kHz:



Wähle RX + TX Frequenz, z. B. 3545.0 kHz, simplex:



Wähle Kanal, z. B. 1208:



- Drücken des ENTER Softkey ist gleich der Betätigung der Enter-Taste.
- Drücken des TX-Softkey kopiert die TX-Frequenz nach RX.
- Drücken des RX-Softkey kopiert die RX-Frequenz nach TX.
- Drücken des SWA- Softkey wechselt die RX- und TX-Frequenz.
- Drücken des ⇐ Softkey löscht die letzte Eingabe.
- Drücken des CANCEL-Softkey setzt das Display zurück.

Speichern eines Kanals

Wählen Sie die gewünschte RX-Frequenz, TX-Frequenz und die Moduseinstellung.



Drücken Sie **CH 3** und geben Sie einen Kanal zwischen 1 und 199 ein.
Wenn der Kanal noch frei ist, steht der Softkey STORE zur Verfügung:

CH 27	RX 3570.0 kHz	STORE
	TX 3570.0 kHz	⇐
SSB TELEPHONY	SIGNAL	⇐
HIGH POWER SQUELCH		CANCEL

- ⇐ Kanal speichern
- ⇐ Backspace, löscht die vorherige Eingabe
- ⇐ Zurück zur vorherigen Anzeige

- Wenn die Kanal Nummer bereits belegt ist steht der Softkey REPLACE zur Verfügung.
- Wähle REPLACE und bestätige mit OK in der folgenden Warnmeldung.
- Um einen Kanal zu löschen wählen Sie gewünschten Kanal aus. Der Softkey DELETE steht zur Verfügung.
- Betätigen Sie DELETE und bestätigen Sie die folgende Warnanzeige mit OK.

Wahl eines Kanals aus dem Stationsverzeichnis

Drücken Sie den STATION Softkey im Telephony Display:

SELECT STATION	OK
BLAAVAND RADIO	⇐
LYNGBY RADIO	STATION
	⇐
SSB TELEPHONY	SIGNAL
HIGH POWER SQUELCH	⇐
	CANCEL

- ⇐ Wählt die Station
- ⇐ Geht zur vorherigen Station, alphabetisch sortiert
- ⇐ Geht zur nächsten Station, alphabetisch sortiert
- ⇐ Zurück zum vorherigen telephony display

Stationsnamen werden angezeigt.

Wahl der gewünschten Station:

MODE	CH	RX kHz	TX kHz	TYPE	ENTER
SSB	1	1734.0	2078.0	CALL	⇐
SSB	2	2593.0	3245.0	WORK	⇐
SSB TELEPHONY		SIGNAL			⇐
HIGH POWER SQUELCH				CANCEL	⇐

- ⇐ Wählt den Kanal und das Telephony Display wird wieder angezeigt
- ⇐ Schrittweise zum nächst höheren Kanal der Station
- ⇐ Schrittweise zum nächst niedrigen Kanal der Station
- ⇐ Zurück zur vorherigen Anzeige

Zeigt die von der gewählten Station verfügbaren Kanäle.

Kanalwahl:



Das Funkgerät ist betriebsbereit für den gewählten Kanal.
Zum Programmieren von Stationen, lesen Sie bitte unter Funktions-Menü nach.

Rufempfang

Küstenstationen übermitteln Listen mit Rufzeichen (Call Signs) / Schiffsnamen für die Gespräche (Traffic) anliegen. Die Gesprächslisten werden zu speziellen Zeiten und typischer Weise im 2-Stundenrhythmus versendet. Sie werden auf den normalen Arbeitsfrequenzen der Küstenstation ausgestrahlt. Schiffe sollten, so weit wie möglich, auf die Listen der relevanten Küstenstationen achten. Bei Ruf Ihres Callsign sollten Sie so bald wie möglich antworten.

1. Wählen Sie die geeignete Station.
2. Wählen Sie den Kanal auf dem die Gesprächslisten übermittelt werden.
3. Schalten Sie den Lautsprecher ein und wählen Sie eine geeignete Lautstärke.

Wenn auf HF Gesprächslisten auf mehreren Frequenzbändern gleichzeitig übertragen werden, wählen Sie den Kanal mit den besten Voraussetzungen für einen guten Empfang.

Gespräch führen

Warten Sie bis die Übertragung der Gesprächsliste beendet ist und der Kanal frei ist. Rufen Sie die Küstenstation auf der Arbeitsfrequenz auf der die Gesprächsliste empfangen wurde oder dem angegebenen Kanal.

1. Nehmen Sie das Handset auf..
2. Drücken Sie die PTT Taste im Handset wenn Sie sprechen.
Sagen Sie:
 1. <Name der Küstenstation (3 malig)>
 2. 'This is' <Ihr Schiffsname (3 malig)>
 3. 'Over'
3. Lassen Sie die PTT Taste los um zu hören.
4. Bei Beantwortung:

Folgen Sie der Anweisung der Küstenstation. Die Küstenstation wird nach der weiteren Kennung, der Position und dem nächsten Anlaufhafen fragen und einen Arbeitskanal für den weiteren Gesprächsverkehr vorschlagen. Wenn die Küstenstation nicht bereit ist zu Empfangen, werden Sie gebeten für bestimmte Minuten zu warten.

Scanning / Suchlauf



Start / Stopp des Scanning.

Beim Start wird die zuletzt benutzte Scanning Art gewählt und Squelch ist aktiviert. Der Lautsprecher wird aktiviert bei den Scantypen: Dual-Watch, Multi-Watch, oder Telephony-Watch. Das Scannen wird abgebrochen bei Betätigen von: SCAN oder ENTER oder durch abnehmen des Handset. Beim Multi Watch oder Telephony Watch-Scannen stoppt bei einem gefundenen Gespräch, bei Dual-Watch und DSC-Watch werden die vorherigen Telephony Einstellungen wieder hergestellt. Das Scannen beginnt wieder, wenn das Handset wieder eingehängt wird.

Suchlauf Arten

Telephony watch:

Bis zu 10 Gesprächskanäle.

SCANNING - TELEPHONY WATCH					EDIT
241	242	243	244	245	TYPE
246	<u>247</u>	248	249	250	
SSB TELEPHONY		SIGNAL		CANCEL	
HIGH POWER	SQUELCH				

- ◀ Wechsel zur Auswahl Gespräch-Scan bearbeiten
- ◀ Wechsel zum nächsten Scan-Art
- ◀ Zurück zu vorherigen Gesprächseinstellungen

Die Scann-Geschwindigkeit beträgt ca. 1 Kanal in 2 Sekunden.

Multi watch:

Eine Single DSC- Frequenz (normal 2177 kHz) und bis zu 10 Gesprächskanäle.

SCANNING - MULTI WATCH					EDIT
241	242	243	244	245	TYPE
246	<u>247</u>	248	249	250	
DSC 2177.0kHz		SIGNAL		CANCEL	
SSB TELEPHONY					
HIGH POWER	SQUELCH				

- ◀ Wechselt zu Multi-Watch Scan-Tabelle bearbeiten
- ◀ Wechsel zur vorherigen Scan-Art
- ◀ Wechsel zur nächsten Scan-Art
- ◀ Zurück zu vorherigen Gesprächseinstellungen

Die Scan-Geschwindigkeit beträgt ca.1 Kanal in 2 Sekunden. Die DSC- Frequenz der Gesprächskanäle wird kurz beim Wechsel angezeigt.

Dual watch:

Eine Single DSC- Frequenz (normal 2177 kHz) und die aktuelle Gesprächsfrequenz.

SCANNING - DUAL WATCH					EDIT
RX 2182.0kHz					TYPE
DSC 2177.0kHz		SIGNAL		CANCEL	
SSB TELEPHONY					
HIGH POWER	SQUELCH				

- ◀ Wechsel zu DSC Scanning Tabelle bearbeiten
- ◀ Wechsel zur vorherigen Scan-Art
- ◀ Wechsel zur nächsten Scan-Art
- ◀ Zurück zu vorherigen Gesprächseinstellungen

Die DSC- Frequenz wird kurz für ca. 2 Sekunden angezeigt.

DSC- watch:

Bis zu 6 DSC- Frequenzen.

SCANNING - DSC WATCH			EDIT
2177.0kHz	4219.5kHz	6331.0kHz	TYPE
<u>8436.5kHz</u>	12657.0kHz	16903.0kHz	
DSC		SIGNAL	
HIGH POWER	SQUELCH	CANCEL	

- ◀ Wechselt zu DSC Scanning Tabelle bearbeiten
- ◀ Wechsel zur vorherigen Scan-Art
- ◀ Zurück zu vorherigen Gesprächseinstellungen

Die Scan-Geschwindigkeit beträgt ca. 6 Kanäle in 2 Sekunden.

DSC Funktionen

DSC Haupttasten



Öffnet ein Menü des Gesprächsverzeichnisses in dem alle DSC- Rufe gespeichert sind. In diesem Menü können übertragene Rufe, empfangene Notrufe und andere empfangene Rufe separat voneinander gelesen werden. Sie sind in zeitlicher Folge sortiert. Empfangene Rufe werden nach 48 Stunden gelöscht.



Öffnet das DSC- Sender-Menü. Von hier aus ist es möglich Routine-Rufe auszuführen (SHORE, SHIP) sowie Sonderrufe inklusive der Notrufe, Dringlichkeits- und Hilferufe (EXTENDED).



Öffnet das Adressbuch-Menü. Es ist möglich mit dem Adressbuch einen kompletten DSC- Ruf auszuführen. Es besteht die Möglichkeit einen Eintrag zu rufen, zu erstellen oder zu löschen.

DSC Status Display



Wechselt zwischen Gesprächs- und DSC-Anzeige. Um die DSC-Status-Anzeige einzublenden während LOG, CALL oder BOOK aktiv ist, drücken Sie auf CANCEL.

DSC STATUS	UTC 9:47 21 SEP	
N 56°00	E 12°00	UTC 9:47
AUTO ACK = ON	AUTO POS = ON	AUTO
DISTRESS FREQUENCY 2187.5 KHZ		CANCEL

- ◀ Manuelle Zeiteinstellung, falls kein GPS vorhanden
- ◀ Manuelle Eingabe der Position, falls kein GPS vorhanden
- ◀ Automatic answer back Modus auswählen
- ◀ Zurück zum Gesprächs-Display

TIME- und POS-Softkeys sind deaktiviert, wenn diese Daten über die NMEA Schnittstelle empfangen werden. Wenn diese Daten nicht über die NMEA Schnittstelle empfangen werden, müssen Zeit und Datum nach jedem Einschalten des Gerätes erneut eingegeben werden. Es kommt zu einer Alarmmeldung, wenn nicht innerhalb von 5 Minuten eine Position über die NMEA Schnittstelle empfangen wird. In diesem Fall muss die Position manuell eingegeben werden. Vier Stunden nach der manuellen Positionseingabe erfolgt ein erneuter Alarm. Nach 23,5 Stunden wird die manuell eingegebene Position gelöscht, es sei denn, es wurde eine neue eingegeben.

Einstellung des Answer Back Modus

Drücken Sie den AUTO Softkey:

SET AUTO REPLY		OK
AUTO ACKNOWLEDGEMENT	= ON	ACK
AUTO POSITION RESPONSE	= ON	POS
		CANCEL

- ◀ Übernahme und Wechsel zur vorherigen Status Anzeige
- ◀ Wechsel zwischen EIN und AUS
- ◀ Wechsel zwischen EIN und AUS
- ◀ Zurück zur vorherigen Status Anzeige

AUTO ACKNOWLEDGEMENT = ON:

Die Übertragung einer Empfangsbestätigung wird automatisch ausgeführt, wenn ein direkter Ruf, Anwahl oder position request* Ruf empfangen wurde.

AUTO ACKNOWLEDGEMENT = OFF:

Nur manuelle Empfangsbestätigung. Direkte Anrufe von anderen Schiffen können so beantwortet werden, jedoch keine von Küstenfunkstationen.

Hinweis: Zweck ist es dem Nutzer es zu ermöglichen, automatische Übertragungen zu verhindern, z. B. wenn das Schiff im Hafen liegt.

AUTO POSITION RESPONSE = ON:

Die Angabe der Position ist in Direktwahlrufen und Bestätigungen von Positionsanfragen enthalten.

AUTO POSITION RESPONSE = OFF:

Die Übermittlung der Position ist in Direktwahlrufen und Bestätigungen von Positionsanfragen nicht enthalten.

Merke : Zweck ist es dem Nutzer die Möglichkeit zu geben, die automatische Übermittlung der Position an andere Schiffe zu unterbinden. Diese Funktion hat keinen Einfluss auf Notrufe.

Empfang eines Notrufs

Der DSC- Wachempfänger überwacht ständig die Notruf- und Sicherheitsfrequenz 2187.5 kHz. Der Empfang eines Not- oder Dringlichkeitsrufes wird durch einen speziellen andauernden Klang gemeldet, bis eine Taste gedrückt wird. Die Call- und Alarm-Lampe blinkt während des Auslesens.

<div style="text-align: center;"> <p>DISTRESS CALL RECEIVED</p> <p>ON 2187.5 kHz FROM 219001000</p> </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <p>VIEW</p> <p>SILENCE</p> </div>	   	<p>Drücken um Rufdaten zu lesen</p> <p>Akustischen Alarm abschalten</p>
<div style="font-family: monospace; font-size: small;"> <p>DISTRESS CALL 14:42 13 JUL</p> <p>FROM: 219001000</p> <p>NAT: COLLISION</p> <p>POS: N 56°01 E 12°02 UTC 13:45</p> <p>MODE: SSB TELEPHONY</p> </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <p>CONNECT</p> <p>RX CALLS</p> <p>CANCEL</p> </div>	   	<p>Drücken um den Notrufkanal zu wählen</p> <p>Wahl eines neueren Rufes</p> <p>Wahl eines älteren Rufes</p> <p>Zurück zur vorherigen Gesprächsanzeige</p>

Die Schiffe, die einen Notruf von einem anderen Schiff empfangen, sollten sich für das Empfangen der folgenden Kommunikation auf der Notruffrequenz im gleichen Band vorbereiten, in dem der DSC- Anruf empfangen wurde.

<div style="text-align: center;"> <p>CONNECTED</p> <p>RX 2182.0 kHz</p> <p>TX 2182.0 kHz</p> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="font-size: x-small;"> <p>SSB TELEPHONY HIGH POWER</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>SIGNAL</p>  </div> <div style="font-size: x-small;"> <p>CANCEL</p> </div> </div>	   	<p>Zurück zur vorherigen Gesprächsanzeige</p>
--	--	---

Warten Sie etwas um einer Küstenfunkstation vorrangig die Möglichkeit zu geben den DSC-Notruf zu bestätigen. Wenn Sie in der Nähe sind und die Möglichkeit haben zu helfen bestätigen Sie den Notruf per Gespräch.

Drücken Sie die Taste im Handset und sagen Sie:

- "MAYDAY"
- die MMSI-Nummer oder das Rufzeichen oder andere Identifikationen des Schiffes, 3x wiederholen
- "This is"
- die MMSI-Nummer oder das Rufzeichen oder den Namen des eigenen Schiffes, 3x wiederholen
- "RECEIVED MAYDAY".

Empfangen eines All Ships Rufes

Auf den Notruf-Frequenzen wird DSC von den Küstenstationen genutzt um den Schiffsverkehr zu informieren und von den Schiffen wird es genutzt um Küstenstationen und andere Schiffe auf eine folgende Dringlichkeits- oder Sicherheitsnachricht hinzuweisen. Der Empfang einer Sicherheitsmeldung, gerichtet an alle Schiffe, wird angezeigt durch einen Klang von 3 Sekunden Dauer und der blinkenden Call Lampe während des Rufes. Die Lautstärke des Alarms kann geändert werden, siehe „Function“ Menü.

<p>ALL SHIPS CALL RECEIVED ON 2187.5 kHz FROM 002190010</p>	<p>VIEW</p> <p>CONNECT</p> <p>CANCEL</p>	<p>▶</p> <p>▶</p> <p>▶</p>	<p>Zeigt den Inhalt des Rufes</p> <p>Drücke CONNECT um den Receiver auf die Frequenz zu setzen die im Ruf genutzt wurde</p> <p>Zurück zur vorherigen Gesprächsanzeige</p>
--	--	----------------------------	---

Wenn VIEW gedrückt wurde:

<p>ALL SHIPS CALL 14:29 13 JUL CATEGORY: SAFETY FROM: 002190010 MODE: SSB TELEPHONY WORK: RX 2182.0 kHz</p>	<p>CONNECT</p> <p>RX CALLS</p> <p>CANCEL</p>	<p>▶</p> <p>▶</p> <p>▶</p>	<p>Drücke CONNECT um den Receiver auf die Frequenz zu setzen die im Ruf genutzt wurde.</p> <p>Wählt einen älteren Ruf</p> <p>Zurück zur vorherigen Gesprächsanzeige</p>
---	--	----------------------------	---

CONNECT wird angezeigt, wenn eine SSB Gesprächs- und eine zulässige Frequenz im Ruf erkannt wurden. Die Anzeige erlischt 5 Minuten nach Erhalt des Rufes.

Schiffe die einen DSC call to all ships empfangen haben sollen nicht dem Empfang bestätigen jedoch sollten sie auf die im Ruf genannte Frequenz wechseln und auf die Dringlichkeits- oder Sicherheitsruf achten.

<p>CONNECTED</p> <p>RX 2182.0 kHz TX 2182.0 kHz</p> <p>SSB TELEPHONY HIGH POWER</p> <p>SIGNAL </p> <p>CANCEL</p>	<p>▶</p> <p>▶</p> <p>▶</p> <p>▶</p>	<p>Zurück zur vorherigen Gesprächsanzeige</p>
--	-------------------------------------	---

Empfang eines Individual Call

Wenn der Transceiver nicht im Gebrauch ist, sollte der Scan zur Überwachung von einem oder mehreren DSC-Frequenzen für öffentliche Gespräche und allgemeine Schiff-zu-Schiff Kommunikation aktiviert sein. Der Empfang eines „individual routine call“ gerichtet ans Schiff wird angezeigt durch blinken der Call Lampe und ein Klangsignal welches nach Rufende erlischt. Die Lautstärke des Alarms kann geändert werden, siehe „Function“ Menü.

<p>LIFT HANDSET TO ACKNOWLEDGE</p> <p>INDIVIDUAL CALL RECEIVED ON 2177.0 kHz FROM 219001000</p>	<p>VIEW</p> <p>ACK</p> <p>SILENCE</p>	<p>▶</p> <p>▶</p> <p>▶</p> <p>▶</p>	<p>Zeigt den Inhalt des Rufes</p> <p>Drücke ACK oder nehme Handset auf</p> <p>Schaltet den akustischen Alarm aus</p>
--	---------------------------------------	-------------------------------------	--

Der Ruf sollte innerhalb von 4,5 Minuten mit einer DSC- Empfangsbestätigung bestätigt werden. **NEHMEN SIE ZUM BESTÄTIGEN DAS HANDSET AUF** und **ACK** wird angezeigt, wenn SSB Gesprächs- und eine zulässige Frequenz im Ruf angezeigt werden. Aufnehmen oder drücken des Softkeys veranlassen eine Empfangsbestätigung auf die gleiche Art und der im Ruf enthaltenen Frequenz.



Beendet die Übertragung und zeigt die vorherige Anzeige

Die Übermittlung der DSC-Empfangsbestätigung dauert etwa 8 Sekunden. Danach wird das Gerät automatisch auf die Art und Arbeitsfrequenz der Bestätigung gesetzt, die mündliche Kommunikation kann beginnen.



Zurück zur vorherigen Gesprächsanzeige

Mit Auflegen des Handset geht das Gerät wieder auf die ursprünglichen Einstellungen zurück.

Direct Dial Calls:

Einige Küstenstationen unterstützen die automatische Verbindung von öffentlichen Telefonen, es besteht die Möglichkeit direkt ohne Intervention der Küstenstation ein Schiff anzurufen.

Hinweis: Auto Acknowledgement muss eingeschaltet sein um eine automatische Verbindung zu bekommen, siehe DSC- Status Anzeige.

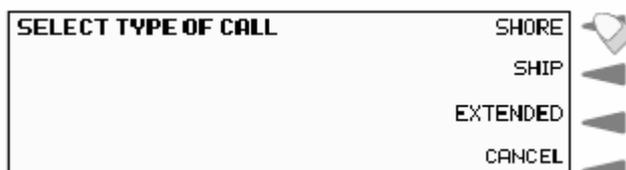
Eine Empfangsbestätigung wird automatisch gesendet, wenn ein Direct Dial Call empfangen wurde. Innerhalb von 1 Minute sollte das Handset aufgenommen werden, damit ein DSC-Ruf auf der Arbeitsfrequenz erfolgt. Dieser Ruf wird von der Küstenstation genutzt um die Kanalqualität einzuschätzen. Wenn die Empfangsbestätigung empfangen wurde kann die Konversation beginnen.

Wenn nach einem „Direct Dial Call“ das Handset wieder aufgelegt wird, zeigt ein DSC- Ruf “End of call” zur Beendigung des Rufes. Die Küstenstation antwortet mit einem DSC- Ruf welcher die berechnete Zeit der Verbindung angibt.

Senden eines Test Call

Dieser Ruftyp ist dafür gedacht, Tests im DSC-System auf Notruf- und Sicherheitsfrequenzen durchzuführen.

Drücke



Wähle SHORE Ruftypen

SELECT SHORE CALL	WITH PHONE NO	▶
	WITHOUT NO	▶
	TEST CALL	◀
	CANCEL	▶

Wähle die SAFETY Kategorie und TEST Ruftyp

Geben Sie die neunstellige MMSI-Nummer der nächsten Küstenstation ein, welche DSC-Testrufe akzeptiert und beantwortet.

ENTER MMSI NUMBER	OK	◀
	RECALL	▶
TYPE: INDIVIDUAL SAFETY CALL	◀	
TO: 002191000	CANCEL	▶

Geben Sie die MMSI-Nummer ein

Wählt ein Untermenü indem eine vorprogrammierte Küstenstation ausgewählt werden kann
Backspace, löscht die letzte Eingabe

SELECT DSC FREQUENCY	OK	◀
RX 2187.5 kHz	▲	
	FREQ	▶
TX 2187.5 kHz	▼	
	CANCEL	▶

Wählt die DSC-Frequenz

Springt zwischen DSC-Notruf Frequenzen

SELECT SEND TO TRANSMIT	SEND	◀
TYPE: INDIVIDUAL SAFETY CALL	▶	
TO: 002191000	▶	
MODE: TEST	CANCEL	▶

Startet die Übertragung des Rufes

Die Übertragung eines DSC- Rufes auf MF/HF dauert in etwa 8 Sekunden. Die Küstenstation sollte innerhalb von 4 bis 5 Minuten mit einer DSC-Empfangsbestätigung antworten.. Weitere Kommunikation wird nicht folgen.

ACKNOWLEDGEMENT RECEIVED	VIEW	◀
ON 2187.5 kHz	SILENCE	▶
FROM 002190010	CANCEL	▶

Zeigt den Inhalt der Bestätigung an

Beendet den akustischen Alarm

Zurück zur Gesprächsanzeige

Rufen eines Schiffs

Drücke Call Taste



SELECT TYPE OF CALL	SHORE	▶
	SHIP	◀
	EXTENDED	▶
	CANCEL	▶

Wähle Typ Routine SHIP Ruf

Geben Sie die neunstellige MMSI-Nummer des gewünschten Schiffes ein.

ENTER MMSI NUMBER	OK		Geben Sie die MMSI-Nummer ein
TYPE: INDIVIDUAL ROUTINE CALL	RECALL		Wählt ein Untermenü, aus dem vorprogrammierte Schiffe gewählt werden können
TO: 219001000			Backspace, löscht die letzte Eingabe
	CANCEL		

Ein Arbeitskanal sollte beim Anruf eines anderen Schiffes vorgeschlagen werden.

ENTER WORKING FREQUENCY	OK		Geben Sie die Arbeitsfrequenz ein
TYPE: INDIVIDUAL ROUTINE CALL	CHANGE		Wählt die Gesprächsanzeige zum Wechseln der Frequenz
TO: 219001000			
MODE: SSB TELEPHONY			
WORK: RX 3550.0 TX 3550.0 kHz	CANCEL		

SELECT DSC FREQUENCY	OK		Wählt die DSC Frequenz
RX 2177.0 kHz			Springt zwischen den DSC Frequenzen
TX 2177.0 kHz	FREQ		
	CANCEL		

Normaler Weise werden für DSC „Schiff-zu-Schiff“ Rufe 2177 kHz genutzt. Es können auch bereits programmierte DSC-Frequenzen genutzt werden. Bereits in der Gesprächsanzeige gewählte DSC-Frequenzen werden in diesem Ruf nicht beachtet. Notruffrequenzen können nicht gewählt werden.

SELECT SEND TO TRANSMIT	SEND		Beginnt die Übertragung
TYPE: INDIVIDUAL ROUTINE CALL			
TO: 219001000			
MODE: SSB TELEPHONY			
WORK: RX 3550.0 TX 3550.0 kHz	CANCEL		

Die Übertragung eines DSC-Rufs auf MF/HF dauert in etwa 8 Sekunden. Das gerufene Schiff sollte innerhalb von 4 bis 5 Minuten eine DSC Empfangsbestätigung senden. Wenn Sie die Bestätigung erhalten, nehmen Sie das Handset auf. Die Art und die Arbeitsfrequenz werden automatisch, wie in der Bestätigung empfangen, eingestellt.

LIFT HANDSET TO CONNECT	VIEW		Zeigt den Inhalt der Bestätigung an
ACKNOWLEDGEMENT RECEIVED	CONNECT		Setzt die Art und die Frequenz wie in der Bestätigung empfangen
ON 2177.0 kHz	SILENCE		
FROM 219001000	CANCEL		

Wenn innerhalb von 5 Minuten keine Empfangsbestätigung erhalten wurde, geht das Gerät automatisch auf die vorherige Gesprächsanzeige zurück und beginnt wieder mit den Scan, falls ausgewählt.

Rufen einer Küstenstation

Drücke Call Taste



SELECT TYPE OF CALL	SHORE	
	SHIP	
	EXTENDED	
	CANCEL	

Wähle Ruftyp SHORE

Einige Küstenstationen unterstützen die direkte Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz. Um diese Einrichtung zu nutzen wählen Sie „PHONE NO“ und geben Sie die Telefonnummer ein. Anderenfalls:

SELECT SHORE CALL	WITH PHONE NO	
	WITHOUT NO	
	TEST CALL	
	CANCEL	

Wähle routine Ruftyp individual

Geben Sie die neunstellige MMSI-Nummer der Küstenstation ein.

ENTER MMSI NUMBER	OK	
	RECALL	
	CANCEL	
TYPE: INDIVIDUAL ROUTINE CALL		
TO: 002191000		

Geben Sie die MMSI-Nummer ein

Öffnet ein Untermenü aus dem bereits gespeicherte Küstenstationen gewählt werden können

Backspace, löscht die vorherige Eingabe

SELECT DSC FREQUENCY	OK	
	RX 1624.5 kHz	
	TX 2159.5 kHz	
	CANCEL	

Wählt die DSC Frequenz

Springt zwischen den DSC Frequenzen

Wenn die MMSI-Nummer in der Stationsliste gefunden wird, die Frequenzen die gewählt von den DSC-Frequenzen der Station wenn andere, anderenfalls von der Liste der nicht Notfall-DSC-Frequenzen. Bereits in der Gesprächsanzeige gewählte DSC-Frequenzen werden in diesem Ruf nicht beachtet. Notruffrequenzen können nicht gewählt werden.

SELECT SEND TO TRANSMIT	SEND	
	TYPE: INDIVIDUAL ROUTINE CALL	
	TO: 219001000	
	MODE: SSB TELEPHONY	
		CANCEL

Beginnt die Übertragung

Die Übertragung von DSC-Rufen auf MF/HF dauert in etwa 8 Sekunden. Die Küstenstation sollte innerhalb von 4 bis 5 Minuten mit einer DSC-Empfangsbestätigung, beinhaltend der Information der Arbeitsfrequenz des folgenden Traffic, antworten.

LIFT HANDSET TO CONNECT	VIEW	Zeigt den Inhalt der Bestätigung an
ACKNOWLEDGEMENT RECEIVED	CONNECT	Setzt die Art und die Frequenz, wie in der Bestätigung enthalten
ON 1624.5 kHz	SILENCE	
FROM 002190010	CANCEL	

Wenn innerhalb von 5 Minuten keine Empfangsbestätigung erhalten wurde, geht das Gerät automatisch auf die vorherige Gesprächsanzeige zurück und beginnt wieder mit den Scan, falls ausgewählt.

Direct Dial Calls:

Wenn eine Telefonnummer im Ruf enthalten war, wird sie unmittelbar nach Empfang der Bestätigung des DSC-Rufes auf der Arbeitsfrequenz wiederholt. Dieser Ruftyp wird von der Küstenstation genutzt um die Qualität des Kanals zu prüfen. Wenn die Überprüfung eine zufriedenstellende Kommunikation erlaubt sendet die Küstenstation eine DSC-Bestätigung und beginnt mit der Wahl der der Nummer. Die Wahlöne können währenddessen im Lautsprecher oder Handset gehört werden. Wenn das Handset nach einem Direct Dial call aufgelegt wird, wird durch einen DSC-Ruf die Meldung 'End of call' angezeigt um die Verbindung zu beenden. Die Küstenstation wird mit einem DSC-Ruf die zu berechnende Verbindungsdauer übermitteln.

Senden eines All Ships Call

Dieser Ruftyp ist zur Durchsage lebenswichtiger Sicherheits- und Dringlichkeitsmeldungen. Drücke Call Taste



SELECT TYPE OF CALL	SHORE		
	SHIP		
	EXTENDED		Wähle Rufmenü EXTENDED
	CANCEL		

SELECT TYPE OF EXTENDED CALL	DISTRESS		
	ALL SHIPS		Wähle ALL SHIPS Format
	INDIVIDUAL		
	CANCEL		

SELECT CATEGORY	OK		Wählt die Kategorie
TYPE: ALL SHIPS CALL			
CAT: SAFETY	CATEGORY		Springen zwischen wählbaren Kategorien
	CANCEL		

SELECT MODE TELECOMMAND	OK		Wählt telecommand
TYPE: ALL SHIPS SAFETY CALL	MODE		Springt zwischen wählbaren telecommands
MODE: SSB TELEPHONY	CANCEL		

ENTER WORKING FREQUENCY	OK		Fügt die TX Arbeitsfrequenz ein
TYPE: ALL SHIPS SAFETY CALL	CHANGE		Wählt die Gesprächsanzeige zum Wechsel der Arbeitsfrequenzen
MODE: SSB TELEPHONY	CANCEL		
WORK: TX 2182.0 kHz			

Die Arbeitsfrequenz für Sicherheitsrufe ist in Normalfall die Notruf- und Sicherheitsfrequenz im gleichen Band wie DSC-Ruf, z. B. 2182 kHz auf MF.

SELECT DSC FREQUENCY	OK		Wählt die DSC Frequenz
RX 2187.5 kHz	FREQ		Springt zwischen DSC Notruf Frequenzen
TX 2187.5 kHz	CANCEL		

SELECT SEND TO TRANSMIT	SEND		Beginnt die Übertragung des Rufes
DSC FREQUENCY OCCUPIED ! WAIT			
TYPE: ALL SHIPS SAFETY CALL	CANCEL		
MODE: SSB TELEPHONY			
WORK: TX 2182.0 kHz			

Wenn die Übertragung beendet ist das Gerät ist gestellt auf SSB telephony und die Arbeitsfrequenz des Rufes wird angezeigt.

CONNECTED			
RX 2182.0 kHz			
TX 2182.0 kHz			
SSB TELEPHONY	SIGNAL		
HIGH POWER	CANCEL		Zurück zur vorherigen Gesprächsanzeige

Übermitteln Sie die Sicherheitsmeldung wie folgt:

- "SECURITE", 3x wiederholen
- "ALL STATIONS", 3x wiederholen
- "this is",
- die neunstellige MMSI-Nummer und das Callsign oder Name des eigenen Schiffes,
- den Text der Sicherheitsmeldung

Zurück zur vorherigen Gesprächseinstellung, durch Auflegen und erneutes Aufnehmen des Handsets.

Rufwiederholung

Drücke LOG Taste



DSC LOG	RX DISTRESS	◀	Wählt Logbuch für empfangene Notrufe
	RX OTHER	◀	Wählt Logbuch für empfangene Rufe
	TX CALLS	📄	Wählt Sende-Logbuch
	CANCEL	◀	Zurück zur Gesprächsanzeige

TX call:

ALL SHIPS CALL 13:54 17 JUL CATEGORY: SAFETY MODE: SSB TELEPHONY WORK: RX 2182.0 kHz	RE-SEND	📄	Beginnt die Übertragung
	TX CALLS ↑	◀	Wählt neuere Rufe
	TX CALLS ↓	◀	Wählt ältere Rufe
	CANCEL	◀	

Das TX-Logbuch hat eine Kapazität für 20 übertragene Gespräche. Der älteste Ruf wird jeweils gelöscht, wenn die Kapazität überschritten wird.

RE-SEND wird nicht erscheinen bei Bestätigungsrufen und Notformat und Kategorierufen.

TX Call Menu

Menü								
SHORE	WITH PHONE NO		Address	Telefonnummer	DSC-Frequenz			
	WITHOUT NO		Address	DSC-Freq.				
	TEST CALL		Address	DSC-Freq.				
SHIP			Address	Working Freq.	DSC-Freq.			
EXTENDED	DISTRESS	ALERT		Nature of distress*	Position und Zeit		DSC-Freq.	
		RELAY	All Ships	Ship in distress	Nature of distress	Position and Time	DSC-Freq.	
			SHORE	Address	Ship in distress	Nature of distress	Position and Time	DSC-Freq.
	ACK	The contents of the last received or transmitted distress alert are inserted in the distress acknowledgement call						
	ALL SHIPS	DISTRESS URGENCY SAFETY	SSB TELEPHONY keine Information	Working frequency	DSC freq.			
INDIVIDUAL	Address	DISTRESS URGENCY SAFETY ROUTINE	SSB Telefonie unable to comply no Information	No Information Frequency Position	DSC-Freq.			
			Polling Position Request	DSC-Freq.				

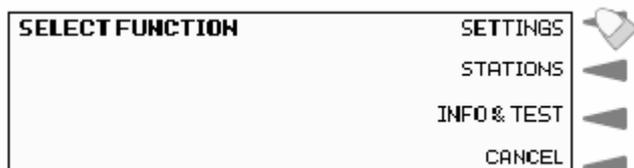
*) Art des Notrufs:

FIRE (Feuer), EXPLOSION (Explosion), FLOODING (Flutung), COLLISION (Zusammenstoß), GROUNDING (Aufgelaufen), DANGER OF CAPSIZING, SINKING (Sinken), DISABLED AND ADRIFT (Steuerlos und Treibend), UNDESIGNATED (default), ABANDONING SHIP, PIRACY, MAN OVERBOARD, EPIRB EMISSION (Distress Relay only)

Wechseln einer Funktion

Es sind spezielle Funktionen verfügbar, wie im Funktionsmenü gezeigt (diese Seite).
Wechsel einer Funktion, z. B. Kontrast der Anzeige:

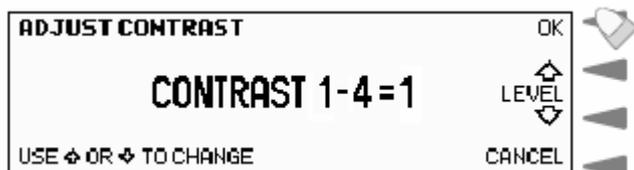
Drücke FUNC Taste



Wähle SETTINGS



Wähle CONTRAST



Zurück zur Gesprächsanzeige

Ändert den Kontrast

Wählt die vorherige Anzeige

Das Funktions-Menü

Menü	1. Untermenü	2. Untermenü	Parameter
Einstellungen	CONTRAST		Kontrasteinstellung 1 bis 4 (max)
	RECEPTION	EARPIECE	Stärke 0 bis 7 (max) 0=follows speaker
		RECEIVER	
		CALL ALARM	Rufalarmeinstellung 0 bis 7
	OPTIONS		Nur für autorisiertes Servicepersonal, passwortgeschützt, siehe technische Anleitung
STATIONS	Select station / new station EDIT	CHANNEL	
		NAME + MMSI	Eingabe von Namen und MMSI-Nummer
		DELETE	Löschen der Station
INFO + TEST	INFORMATION	MMSI	Anzeige der eigenen ID und der Gruppen-ID, Ändern der Gruppen-ID
		VERSIONS	Anzeige von Soft- und Hardwareversion
		ALARM	Zeigt aktive Alarme an
	CHECK	TX PROTECTION	
		INTERFACE	
		SELFTEST	
	MONITOR	POWER	
		FREQUENCY	
		WR AUDIO	

Installation

Kompass-Sicherheitsabstand

Kompass-Sicherheitsabstände in Übereinstimmung mit ISO/R 694, angegeben in Meter.

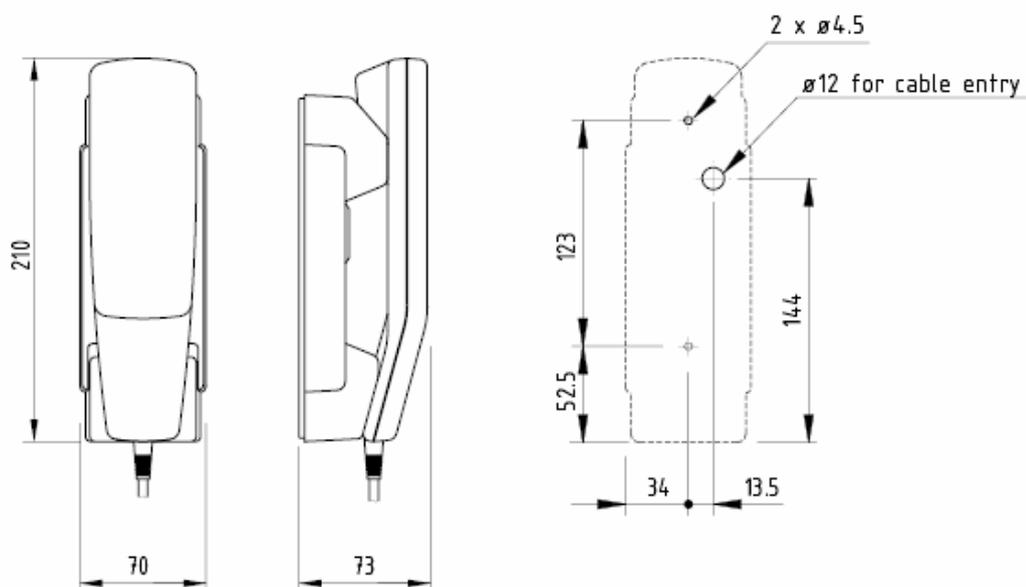
Unit	Standard	Steering
	5.4°H	18°/H
Bedieneinheit	1.2	0.5
Handset	0.3	0.2
Handsethalter	1.1	0.7
LS4970 Lautsprecher	2.2	1.6

Abmessungen und Gewichte

Handset



Bohrloch Abstände



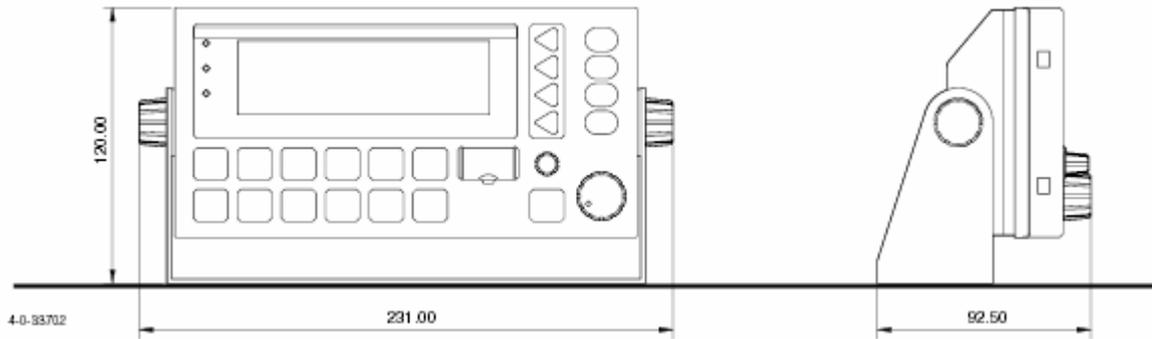
Gewicht:
Handset

0.5 kg.

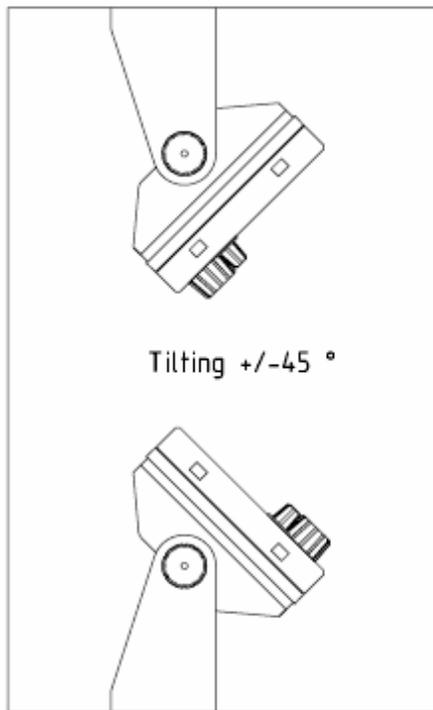
Bedieneinheit

Die Bedieneinheit kann auf Konsolen oder von der Decke montiert werden.

Bedieneinheit mit Konsolenmontage



Montagemöglichkeiten

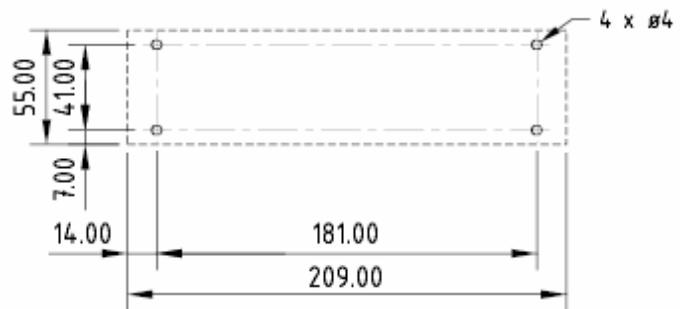


38006

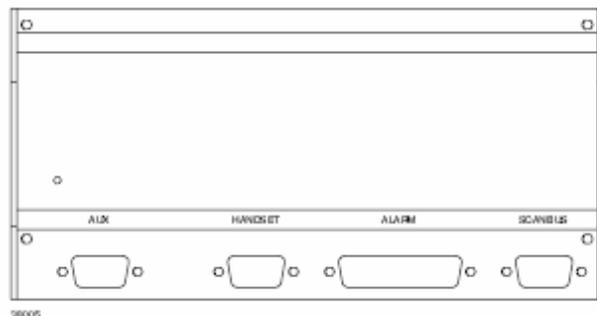
Gewicht:

Bedieneinheit	1 kg.
Konsolenmontage	0.3 kg.

Bohrloch Abstände



Control Unit connector panel



Ersatzteil-Liste:

Bezeichnung	Teilenummer
HC4500B MH/HF Control Unit, green	82450000
HC4500B MH/HF Control Unit, black	82450001
HA4615 Aerial Coupler	80461503
PA and Filters with SMPS Module	738090
Synthesizer and DSC WR Module	636511
RX/EX Signal Path Module	636515
SMPS Module	636530
Control / Intercon. Module	636510

Zubehör-Liste:

PS4655 AC Power Supply	80465511
CH4656 AC Battery Charger	80465611
LS4970 External 5W speaker	80497010
CB4616 SUBD-9 to Terminal Block Converter	80461601

SIMRAD



SAILOR® · Porsvej 2 · PO Box 7071 · DK-9200 Aalborg SV · Denmark
Phone: +45 9634 6100 · Fax: +45 9634 6101 · Telex: 69789 ECI DK
E-mail: sailor@sailor.dk · Web: www.sailor.dk